U6 Studentenstadt
www.stustaculum.de

30

2018

30. Mai bis 2. Juni

StuStaCulum

das bunte Festival

am Englischen Garten

4 Tage & 4 Bühnen für 7 €

RED MANHOLE
Defecto
Taiga Trece & the Jesters
Matija
u.v.a.

Schirmherr:
Dieter Reiter (Oberbürgermeister)

Ayinger

SUMMER

Studentenwerk München

Kulturleben

elementare teilchen
design.web.print

Liebe Freunde der Musik, der Kultur und der Feste

unsere Vorfreude auf die 30. Edition unseres Festivals steigt ins Unermessliche! Wir können es kaum erwarten, euch allen die Früchte der gemeinsamen Arbeit der vielen Organisatoren des Vereins Kulturleben in der Studentenstadt und der Bewohner der Studentenstadt, die jedes Jahr aufs Neue an diesem Spektakel mitwirken, zu präsentieren.

Wir sind stolz, euch wieder eine viertägige Festlichkeit voller Musik, Tanz, Spaß und Kultur präsentieren zu können, die auch dieses Jahr wieder zeigt, wozu Studierende im Stande sind, wenn es um Feste geht: Organisieren und Feiern!

Das **StuSta**Culum wird vom Verein Kulturleben in der Studentenstadt entworfen, inspiriert von der nunmehr 30 Jahre währenden Vorarbeit vieler Organisationsteams, und getragen durch die ehrenamtliche Tätigkeit einer Vielzahl von Helfern, welchen wir zu großem Dank verpflichtet sind.

Große Unterstützung erfahren wir auch durch das Studentenwerk München, vor allem durch dessen Geschäftsführerin Frau Dr. Wurzer-Faßnacht und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Wohnen unter Herrn Franta und im Kulturbüro unter Frau Andres. Ebenso stehen uns die Hausverwaltung der Studentenstadt Freimann unter Frau Materne und die Technischen Inspektoren Herr Lang und Herr Vesic neben ihren täglichen Aufgaben in unserem Wohnheim tatkräftig zur Seite. Ein besonderer Dank gilt auch den Hausmeistern der StuSta, dem Studentenstadt München e.V. mit Herrn Maßberg, der elementare teilchen GmbH, dem Kulturreferat der Stadt München, unseren Partnern im Triple Live Summer und zu guter Letzt allen Künstlern, die das Festival mit Inhalt und Leben befüllen.

Ohne sie alle wäre das **StuSta**Culum 2018 nicht möglich. Danke!

Grußwort unseres Schirmherrn

Oberbürgermeister Dieter Reiter

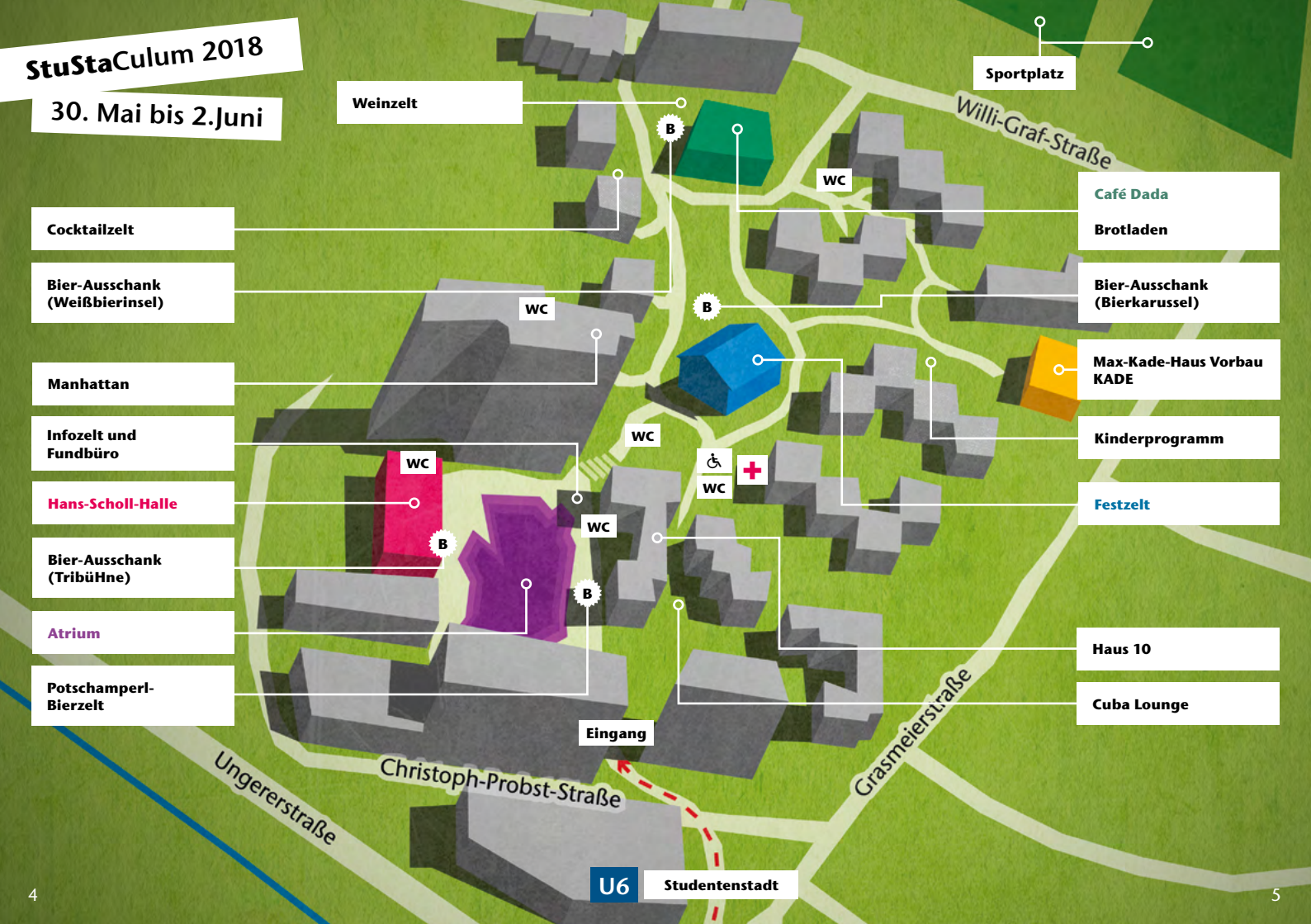
Kaum zu glauben: Zum 30. Mal geht das **StuSta**Culum in der Studentenstadt Freimann heuer über die Bühne, vielmehr über die Bühnen, schließlich gibt es davon gleich mehrere mit Platz für insgesamt rund 100 Acts. Aber das ist auch nötig für die vielen Künstler, Entertainer und Performer, die alljährlich bei Deutschlands größtem Studentenfestival vier Tage lang Musik, Theater, Kleinkunst, Kabarett, Filme und bildende Kunst vom Feinsten bieten. Das alles übrigens ohne Gage, was für den großen Enthusiasmus der Beteiligten spricht. Und wie der beim Publikum ankommt, das wiederum kann man leicht an der Zahl der Gäste ablesen, die jedes Jahr zu Zehntausenden auf die Freimanner Festwiesen strömen, wenn es auch dort wieder heißt: O'zapft is!

Sehr gerne habe ich auch für das 30. **StuSta**Culum die Schirmherrschaft übernommen, danke den Organisatoren und allen Mitwirkenden für ihr großes Engagement und wünsche den Besucherinnen und Besuchern ein fantastisches Spektakulum 2018.

Dieter Reiter,
Oberbürgermeister

StuStaCulum 2018

30. Mai bis 2.Juni



Infos & Mehr

Öffnungszeiten des Festivals

- Mittwoch ab 16 Uhr
- Donnerstag ab 10 Uhr
- Freitag ab 14 Uhr
- Samstag ab 11 Uhr

www.stustaculum.de

Infozelt Was mache ich hier und wo ist eigentlich meine Jacke geblieben? Für fast alle Fragen gibt es eine Antwort und eine zentrale Stelle für Fundsachen: Das Infozelt. Hier findet man kompetente Ansprechpartner, die auch die verzwicktesten Probleme lösen!

Brotladen Für müde Zeitgenossen führt kein Weg am Brotladen vorbei, denn nur hier gibt es „Kaffee extra stark" – auch mit Schuss. Neben Kaffeespezialitäten wie Eiskaffee bietet er eine große Auswahl an Snacks, Eis und Kuchen an. Und nicht zu vergessen: Zünftiges Weißwurstfrühstück am Donnerstag ab 9:00 Uhr und die **StuSta**Culum Sonderedition des Französischen Frühstücks am Samstag ab 10:00 Uhr!

KADE Das KADE öffnet Donnerstag und Samstag abends ab 22:00 Uhr bis in die frühen Morgenstunden mit fettem Elektro von angesagten DJs. Der frisch renovierte Club der StuSta bietet mit neuer Licht- und Soundanlage eine perfekte Location zum Abtanzen.

Cocktailzelt Im Cocktailzelt servieren die Barkeeper erfrischende Cocktails und Longdrinks. Für die passenden Beats zum Tanzen und Feiern, bis die Sonne aufgeht, sorgen jeden Abend wechselnde DJs.

Cuba Lounge Zusammen mit Freunden genießt man hier leckere Cocktails, eine gute Zigarre und das Leben. Mit Einbruch der Nacht heizt sich die Stimmung auf und die Party beginnt. Die Cuba Lounge bietet immer einen Grund zum Feiern!

Potschamperl-Bierzelt Im Potzelt bekommt man schnell ein kühles Bier und alkoholfreie Getränke. Der angrenzende Biergarten lädt mit bestem Blick auf die Atrium-Bühne zum gemütlichen Verweilen ein.

Weinzelt Was zu Beginn eine Ruheoase für Weinkenner und Genießer ist, wird in den späten Abendstunden zu einem beliebten Party-Treffpunkt. Bis in die frühen Morgenstunden wird hier mit ausgewählten Rebensäften und Hugo gefeiert.

Manhattan Noch nie in Münchens höchstem Biergarten gewesen? Dann ist die Dachterrasse im 19. Stock des Hanns-Seidel-Hauses (HSH) auf jeden Fall einen Besuch wert! Hier gibt es leckere Cocktails und süffiges Bier, während man den Blick über München und das Festival schweifen lässt.

Die Bühnen

Festzelt Das Festzelt, das pünktlich zur 30. Ausgabe vergrößert wurde, beherbergt die größte Bühne des **StuSta**Culums. Gefeiert und getanzt wird schon ab dem späten Nachmittag zu (bayrischen) Rock, Pop, Balkan, Ska oder Funk. Damit man dabei nicht zu sehr ins Schwitzen kommt, serviert das Bierteam die passenden Getränke.

Hans-Scholl-Halle Die Hans-Scholl-Halle verwandelt sich für das **StuSta**Culum von einer Sporthalle zu einer abwechslungsreichen und vielfältigen Bühne. Hier sorgen Künstler sämtlicher Genres wie Metal, Rock, Pop, Hip-Hop, Electro oder Techno bis spätabends für ausgelassene Stimmung und heiße Temperaturen. Wetterlage und Lärmschutzverordnungen sind ohne Belang. Samstagnachmittags beherbergt die Halle den Kleinkunst- und Kabarettwettbewerb „Die Goldene Weißwurscht“, welcher zu den Highlights des Festivals zählt.

Atrium Das Atrium ist die Grünfläche, die von den vier Hochhäusern der Neustadt eingerahmt wird. Diese Wiese ist prädestiniert, um nachmittags Konzerten zu lauschen und zu entspannen. Abends lädt sie zum Tanzen ein. Gefeiert wird zu Rock, Pop, Ska, Hip-Hop oder Funk. Für Abkühlung sorgt der Ausschank am Potschamperl-Bierzelt und an der TribüHne.

Café Dada Die Bezeichnung als Café darf man nicht wörtlich nehmen, denn Kaffee wird hier nicht serviert. Dennoch ist der Besuch des Café Dadas ein Muss. Es ist zwar die kleinste Bühne, aber auch die mit dem vielseitigsten Programm auf dem **StuSta**Culum, zu dem man am Besten möglichst früh erscheint, um sich einen der begehrten Plätze zu sichern. Darüber hinaus gibt es dieses Jahr erstmals eine Bühne im Freien, auf die das Programm bei schönem Wetter verlagert werden kann.

Alle Bands & Künstler alphabetisch

Aggressive Swans 37
Alan Neumayer 55
Animal Bizarre 31
a perfect mess 16
Ausstellung 30 Jahre StuStaCulum 56
Barabaz 23
Bastian Wadenpohl 18
BROACH 14
Calippo Schmutz 26
CAP ON. 16
Chouette 38
Damenfußballturnier 29
Da oide Schlog 21
Deer Park Avenue 47
Defecto 15
Die Goldene Weißwurscht 52
Die heißen Apfeltaschen 36
Die Prokrastination 41
Dirty Old Spice 30
Eintagsflieger 48
ELIZA 22
Embrace The Emperor 40
Endlich Rudern 37
Exklusive StuSta-Führung 50
Flonske und Band 48
Friedrich Chiller 41
FRINK 28
Go-Brazil 39
Hey Judeschka! 27
Hurricane Hoagascht 12
Illustrators 49
Jamsession 48
Josef Schön & Friends 20
JURI 28
Kann Tod Frieden Bringen 14
Kiawash 38
Kickerturnier 50
Kind Kaputt 22

Festzelt
Hans-Scholl-Halle
Café Dada
Atrium
Gelände

KLIMT 34
Levanter 35
Lichterloh 22
Lisa und Laura Goldfarb 54
Looking For Alaska 47
Matija 17
Mayer 30
MyFlint 47
Natürlich Blond 55
Oansno 21
Offizieller Fassanstich 13
One Day Remains 44
OSCA 33
Patrizio Pagero 18
Polaroyds 32
Ravenfield 31
Reiner Rumpf 26
Religiöse Feierstunde 40
Roger Stein 18
Rudi Schöller 54
SAAL 23
Scarafons 50
Schafkopfturnier 20
Schneider Weisse Bierverkostung und Contest 29
Sentilo Sono 35
Sie kamen Australien 42
Slam Show 3000 49
Solomon Solgit 39
Some Sprouts 25
Strays 46
Swango 35
Taiga Trece & the Jesters 25
THE BIRTHDAY GIRLS 44
The King Of Cons 25
The Unduster 25
Tommy Haug 36
TulaTroubles 13
TUM JazzBand 40
Vogelmayer 26
Weißwurschtfrühstück 40
Wunderwelt 32
Zwoa Bier 13

Mittwoch 30. Mai

↑ *Tula Troubles*

18:00
Hurricane Hoagascht
(Bayrischer Blues / Pop / Rock)

Als Pelle Ericson, der jahrelang nur wilden Rock 'n' Roll gemacht hat, mit *Hurricane Hoagascht* begann, wollte er eine ziemlich abgedrehte Mischung aus bayrischen Texten, Blues-Gitarre, Tuba und Schlagzeug erreichen. Herausgekommen ist irgendetwas zwischen Blues, Rock 'n' Roll und Pop, mit Songs, die von mild bis wild und von frustig bis lustig alles bedienen, was einfach mal gesagt werden muss oder nie jemand sagen würde.

Zur Eröffnung der 30. Ausgabe unseres Festivals beehren uns Georg Schneider VI. und Franz Inselkammer, die Geschäftsführer unserer Partnerbrauereien Schneider Weisse und Ayinger, um den traditionellen Fassanstich durchzuführen.

19:30
Offizieller Fassanstich

Mit ihrer letzten EP „Wochenende", auf welcher eine Reihe von Gastmusikern zu hören sind, begann ein neuer Abschnitt in der Bandgeschichte des ursprünglichen Duos. So wird *Zwoa Bier* die Eröffnungszeremonie in nunmehr fünfköpfiger Live-Besetzung musikalisch begleiten und die Zuhörer mit ihren humorvollen Alltagsgeschichten in Liedform auf die vier Festivaltage einstimmen.

20:00
Zwoa Bier
(Singer / Songwriter)

Man nehme die Power von Ska und Reggae, mische sie mit französischem Chanson und so ziemlich allem, was musikalisch noch vorstellbar ist, von Latin über Rock, Balkan und Walzer bis hin zu Bauchtanz und Metal, verfeinere das Ganze mit Texten auf Französisch, Spanisch, Englisch, Türkisch und Arabisch und lasse es von einer Band lauter durchgeknallter Musiker aus aller Welt spielen. Das ist der Chanson Ska der *TulaTroubles* – die Band, die seit ihrer Gründung 2008 in der Münchner Studentenstadt ihr Publikum auf großen und kleinen Bühnen begeistert und zum Tanzen bringt.

21:45
TulaTroubles
(Chanson Ska)

...in der Hans-Scholl-Halle

20:00
Kann Tod Frieden Bringen
(Metal / Alternative)

Die Münchner Band *Kann Tod Frieden Bringen* überzeugt mit einer Mischung aus Nu Metal, Hardcore und Alternative. Sie wurde 2015 gegründet und begeisterte schon die Zuschauer auf dem TUNIX und GARNIX. Beim Finale des Emergenza Süddeutschland erreichte die Band sogar den dritten Platz. Den Zuhörer erwarten deutsche Texte, performt von einem iranischen Sänger.

21:30
BROACH
(Rock)

Aufbrechen ist nicht nur die Bedeutung des Bandnamens *BROACH*, sondern vielmehr das Credo ihrer Musik. Eingängige Songs, drückende Drums, fetter Bass und markante Gitarrenriffs im Einklang mit der unverwechselbaren Stimme des Leadsängers Andi Kofler machen den Sound einzigartig. Die fünf Musiker aus Bayern singen nicht nur einfach; sie sind eine wahre Naturgewalt auf der Bühne. Inspiration und Einflüsse holen sich die Jungs von Bands wie Nickelback, Creed, Alter Bridge oder Godsmack. Doch auch leise und zarte Töne erklingen bei ihren Konzerten, sodass den Zuschauern eine große musikalische Bandbreite geboten wird.

Intelligent, melodisch und stark, das ist der Sound von *Defecto*. Spätestens nach ihrem zweiten Album sind sie auch weit über die Grenzen Dänemarks in der Musikszene ein Begriff, denn sie haben schon Bands wie Metallica und Rammstein supportet. Die melodischen und eingängigen Melodien werden getragen von einem progressiven Metal-Teppich. Allein die Single „Savage" erreichte auf Spotify fast 150.000 Klicks.

23:15
Defecto
(Melodic / Progressive Metal)

1 *Defecto*

...im Atrium

↓ *a perfect mess*

18:15
a perfect mess
(Pop Punk)

a perfect mess – das bedeutet Publikumsnähe und handgemachte Rockmusik! Bereits kurz nach ihrer Gründung 2014 zog es die Pop-Punk-Band auf die Bühnen bekannter Münchner Clubs wie dem 8Below, Backstage und dem Feierwerk. Ihr erklärtes Ziel: So viele Menschen wie möglich mit der eigenen Musik zu begeistern.

20:00
CAP ON.
(Groove)

Funk, Pop, Rock, Blues, Electro, Soul, Fusion. Alex, Holger, Max, Matze, Michael, Simone, Tina. Sieben Stile, sieben Egos. Die Mischung daraus heißt *CAP ON.* und trägt Schirmmütze zu Bauchfrei und Schlaghose, Jutebeutel zu Hawaiihemd und Skaterjeans – aber nur privat. In der Öffentlichkeit machen sie Musik. Und die ist eine Kernfusion aus fünf Jahrzehnten und allem, was groovt. Garantiert tanzbar!

↓ *Matija*

21:30
Matija
(Alternative / Indie)

Matija ist eine 2011 gegründete Pop und Alternative Band aus München, die bis 2016 noch The Capitols hieß. Ihre Musik zeigt Einflüsse aus verschiedenen Genres, u. a. Pop, Indie Rock, Hip-Hop und Alternative. Inspiriert von Freidenkern wie David Bowie oder Andy Warhol möchten sie „die Mauer der Normalität" durchbrechen, mit Einflüssen von Radiohead, Foals oder Lana Del Rey und lyrisch bisweilen von der Hip-Hop-Poesie eines Kendrick Lamar geprägt.

...im Café Dada

17:30
Patrizio Pagero
(Liedermacher)

Hier spielt die Zauber-Musik! *Patrizio Pagero* ist ein bayrischer Liedermacher, der auch Rap, Funk, Tanz und Meditationsmusik macht. Egal ob auf Englisch, Deutsch, Bairisch oder instrumental – jedes Lied kommt aus der Seele.

19:00
Bastian Wadenpohl
(Liedermacher)

Bastian Wadenpohl verbrachte Kindheit und Jugend in Monheim am Rhein und lebt mittlerweile in Wuppertal. Dieses offenkundige soziale Abgleiten mit Wadenpohls Entschluss zu erklären, das Germanistikstudium abzubrechen und stattdessen 'ne flotte Mark als Liedermacher zu machen, ist naheliegend. So sitzt er nun auf seinem lahmen Gaul und singt über alles, nur nicht darüber, aufs falsche Pferd gesetzt zu haben.

20:30
Roger Stein
(Singer/Songwriter)

Mitreißendes Musik-Flegel-Entertainment zwischen Comedysongs, Liedermacherei und Post-Romantik. In kraftvoller Vielseitigkeit, mit Selbstironie und Charme, flegelt *Roger Stein* multiinstrumental und reimgeladen durch sein zweites Soloprogramm und gibt zeigefingerlos – aber nicht mittelfingerlos! – eine feurige Anleitung für diszipliniertes Revoluzzertum.

1 Peter Fischer

22:00
Peter Fischer
(Musikkabarett/Kabarett)

Was haben Annegret, Jesus und E-Autos mit Jazz zu tun? Schmeckt die Ironie der heutigen Zeit am besten pur? Und ist G-Dur eigentlich schon rassistisch? Die komplexen Fragen dieser Zeit können eine Herausforderung sein, wenn man in einer „Zweitastengesellschaft" lebt. Schließlich sieht man dort auf den ersten Blick nur schwarz oder weiß. Aber *Peter Fischer* stellt sich ihnen. Denn auch zwischen schwarzen und weißen Tasten verstecken sich Zwischentöne.

23:30
Bryan
(Hip-Hop/Mixed Music)

Bryan ist ein junger DJ und Produzent aus dem Genre des Hip-Hop und den Bereichen der elektronischen Musik. Das aufstrebende Ausnahmetalent steht für einen unverwechselbaren Mixstil in Verbindung mit der nicht enden wollenden Suche nach einzigartigem Sound.

Am Donnerstag im Festzelt

10:00
Schafkopfturnier
(Turnier)

„Auf die Blaue! Auf die Hundsgfickte! Auf die Oide!" Schafkopfen macht einfach a Mordsgaudi! Davon kann man sich beim Turnier selbst überzeugen. Spielbeginn ist um 10:00 Uhr. Das Startgeld beträgt 10 Euro und der Festiveleintritt kann vor Ort bezahlt werden. Die Gewinner erwarten als 1. Preis 500 Euro sowie weitere Geld- und Sachpreise. Anmeldeinfos findet man auf ***www.stustaculum.de*** oder per Mail an ***schafkopf@stustaculum.de***. Gut Blatt!

17:00
Josef Schön & Friends
(Bayrischer Pop)

Josef Schön & Friends steht in erster Linie für bayrisch! Bayrische Mundart gemixt mit rotzigem Gitarrensound und fetzigen Beats! In Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen Musikern aus allen Genres rockt *Josef Schön* regionale und überregionale Events. Es gibt bloß oa Gas: VOIGAS!

↓ *Da oide schlog*

↑ *Oansno*

Da oide Schlog steht für harten bayrischen Rock, Schlagfertigkeit und absolut schmerzhafte Treffsicherheit. Durch den Einsatz verschiedener Musikrichtungen und von gewitzten bayrischen Texten mit vielen Seitenhieben, ist beim *oiden Schlog* für jeden das Passende dabei. Besungen werden neben den Freuden des Lebens im wohl schönsten Bundesland auch die großen und kleinen Missstände des Freistaates.

19:00
Da oide Schlog
(Bayrischer Rock)

Ob Reggae, Dreig'sang, Balkan oder handgespielter Techno – das spielt bei *Oansno* keine Rolle. Die vier Münchner Innenstadt-Musikanten sind Grenzgänger zwischen Volksmusik und Partyszene. Mit traditionellem Instrumentarium und multikultureller Besetzung erzeugt die Band druckvolle, sehr tanzbare Beats, mit denen sie sowohl in Wirtshäusern als auch auf Festivals und Clubbühnen die Stimmung zum Kochen bringt.

21:00
Oansno
(Reggae / Dreig'sang / Balkan / Techno)

Donnerstag 31. Mai

...in der Hans-Scholl-Halle

Barabaz →

16:30
Lichterloh
(Improvisationstheater)

Lichterloh ist ein Improtheater aus München. Nur wenige Vorgaben genügen ihnen, um aus einer schwarzen Bühne eine Bushaltestelle zum Weltall, einen Tatort mit Mordopfer oder Napoleons Badezimmer entstehen zu lassen. Alles ist möglich, alles kann passieren. Improtheater bedeutet spielen ohne Textbuch und ohne vorgegebene Rollen. Auf der Bühne werden spontan Szenen entwickelt und die Vorgaben dazu kommen vom Publikum.

18:45
ELIZA
(Indie / Folk)

ELIZA ist eine Dark Pop Band aus München, die mit sphärischen, teils melancholischen Klängen bis hin zu härteren Post Rock Parts verzaubert. Elisa, die Sängerin, Wolfgang, das Saitengenie, Alex, der Effektspezialist und Shmagi, der Bassist, machen die Band komplett. Die sanfte, verträumte und dennoch kraftvolle Stimme, begleitet von feinfühligen Delay-Gitarren, schafft ein mitreißendes Erlebnis.

20:15
Kind Kaputt
(Post Rock / Post Punk)

Kind Kaputt ist nicht nur eine Band, sondern vielmehr die Flucht vor dem Gefühl genügen zu müssen. Ein Weg ohne greifbares Ziel, aber mit einem klaren Bild von den Dingen, die uns widerstreben. Johannes, Konstantin und Mathis spielen laut und verzweifelt. In einem Augenblick erstickend vor Wut und im anderen versinkend in endloser Melancholie.

21:45
Barabaz
(Dark Wave Hip-Hop / Electro / Trap)

Charakteristisch für *Barabaz* ist die melancholische, dunkle Stimme des Sängers und Rappers Ainars, in welcher der Zauber russischer Volksweisen mitschwingt. Diese vereint sich mit Trap, orchestralen Arrangements, avantgardistischem Rap und harten Electroparts. Der Name *Barabaz* betitelt nicht nur eine Band, sondern vielmehr ein Künstlerkollektiv, welches sich neben der Erforschung von Klängen mit Fotografie, Illustration sowie Schreib- und Tattookunst beschäftigt.

23:00
SAAL
(Techno)

SAAL sind Sam und Ali, zwei junge DJs, die ihre ersten Musikerfahrungen im Rahmen des DJ-Kollektivs Shaded Figures in der Nähe von München gesammelt haben. Sie spielen primär melodische, intensive und treibende elektronische Musik, irgendwo zwischen Techno und Acid. Mit ihren Sets wollen sie eine musikalische Zeitkapsel kreieren und den Zuschauer in eine andere Welt entführen.

Donnerstag 31. Mai

...im Atrium

Irgendwo zwischen Narnia und Schlumpfhausen, Anarchie und niederbayrischem Charme, befindet sich die Schublade, die groß genug ist, um diese Truppe einzuordnen. Das, was sich mit *The Unduster* auf der Bühne abspielt, ist weder gemütlich, noch still oder leise. Stattdessen erwarten einen mitreißende Strophen, energiegeladene Trompeten- und Saxophonklänge und heiße Drums.

16:00
The Unduster
(Reggae / Ska)

Die Unverfrorenheit ungeschliffenen Slacker Rocks und die catchige Melancholie moderner Indie Pop Acts: Das ist der Boden, auf dem die fünf Regensburger *Some Sprouts* gedeihen. Vintage-Synth-Sounds geben die Nährstoffe und die markante Stimme von Sänger Joshua das Wasser, sodass der Entfaltung der *Sprouts* keine Grenzen gesetzt sind.

18:00
Some Sprouts
(Indie / Dream Pop)

Ihre catchy Hooks, getragen von coolen Grooves, scheinen wie gemacht für die Rotationsschleifen sämtlicher Radiosender auf diesem Planeten zu sein. *The King Of Cons* liefern eingängiges Songwriting, atmosphärische Synth-Sounds sowie tanzbare Hip-Hop und R 'n' B Beats.

20:00
The King Of Cons
(Indie / R 'n' B)

Ein verführerischer Clubabriss mit Stil. Die Gruppe *Taiga Trece & the Jesters* haben eine musikalische Manege erschaffen, in der sich Facetten und Klangfarben zum Spielen treffen. *Taiga Trece* rapt und singt in ihrer spannenden Mischung aus Deutsch und Spanisch. Bass und Sounddesign kommen von Rene Haderer und die Drums und Beats von Dominik Scherer. Zusammen vereint erzeugen sie eine neue und einzigartige musikalische Mischung im Hip-Hop.

21:45
Taiga Trece & the Jesters
(Organic Electro Rap)

← *Taiga Trece & the Jesters*

Donnerstag 31. Mai

...im Café Dada

15:00
Reiner Rumpf
(Singer / Songwriter)

Reiner Rumpf nennt sein Programm „Enterbrainment". Es besteht aus frei vorgetragenen Texten, aus Liedern, die er zur Gitarre singt, und aus reinen Instrumentalstücken. Und alles aus eigener Feder. Mit einem hintergründigen Lächeln und spitzer Zunge beschreibt und kommentiert er darin (fast) alles, was das Leben einem vor die Füße wirft. Seine Texte sind pfiffig und originell, lassen dabei aber auch ernste Themen nicht außen vor. Das erzeugt sowohl Gänsehaut als auch Zwerchfellkrämpfe.

16:30
Calippo Schmutz
(Satire)

Calippo Schmutz, 1980 in Neapel geboren und aufgewachsen, hatte als Spross einer alteingesessenen Fischerfamilie bald genug vom Netzeknüpfen und verließ seine Heimat, um in Deutschland als freier Autor, Schauspieler und Kabarettist zu arbeiten. Seine Muttersprache hat er mittlerweile verlernt, aber das italienische Temperament blieb.

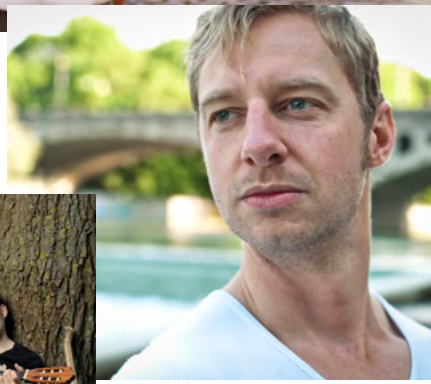
17:30
Vogelmayer
(Bayrisch politisches Musik-Kabarett)

Für den Kampf um eine „bisserl bessere Welt" kann man den *Vogelmayer* gewinnen. Er singt dabei mit schallender Inbrunst politische Lieder und klampft den Mächtigen den sozialkritischen Marsch. Besser werden soll's in Bayern, Deutschland und der Welt. Und zwar narrisch g'schwind.

19:30
Hey Judeschka!
(Deutschpop)

Ihr wachsen förmlich die Flausen aus dem Lockenkopf. *Hey Judeschka!* singt von Sommertagen im Januar, fängt bunte Blätter gegen die Einsamkeit und findet Platz in der „Hippiehood", um der Anonymität der Großstadt zu entkommen.

Hey Judeschka! ↑



Calippo Schmutz →

← *Vogelmayer*

Donnerstag 31. Mai

FRINK |

21:00
FRINK
(Singer / Songwriter / Akustik Rock)

FRINK – Frank Romeike und Herbie Streckmann – ein Singer-Songwriter-Duo aus Münster. In ihren Liedern erzählen sie leidenschaftlich und in deutscher Sprache über die leichten und die schweren Seiten des Lebens. Manchmal von schwerer Melancholie getragen, trotzdem immer mit positiver Botschaft, nehmen die Lieder von *FRINK* ihre Zuhörer mit auf eine kleine Reise durch dunkle Nächte und helle Tage.

23:00
JURI
(Indie Pop)

JURI wird schon mal als blühender deutscher Indie Pop betitelt. Das klingt nach geschmeidigen Briten in Röhrenjeans oder hippen Berlinern. In Wahrheit sind das die drei jungen Männer, die man gutmütig lächelnd fragt, ob sie einem für ein paar Euro den Rasen mähen. Seit Anfang 2016 versprühen Juri, Mathis und Pierre ihren Zivi-Charme auf Bühnen in ganz Deutschland und klingen dabei, als hätte Bosse mit Maxim und Bilderbuch geschlafen.

Donnerstag 31. Mai

...auf dem Gelände

14:00
Schneider Weisse Bierverkostung und Contest

Die Brauerei liebt Weissbier, bleibt dabei und braut mit Leidenschaft eine ganze Bandbreite unterschiedlichster Weißbiere. Da geht viel mehr, als so üblicherweise bekannt ist. Und den Beweis wollen sie in einer ungewöhnlichen Verkostung am Donnerstag, 31. Mai von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr an der Weißbierinsel antreten. Man lasse sich von einer neuen Weißbier-Dimension überraschen, in ungewöhnlichen Gläsern, die erst die Aromen zur vollen Geltung bringen. Der erfahrene Biersommelier Klaus Ederer begleitet die Verkostung. Keine Angst, nicht steif und spießig, sondern locker und leger. Bier ist abseits von genormten Massenprodukten lebendig und spannend. Darüber hinaus gibt es dieses Jahr einen Schneider Weisse Verkostungs-Contest mit attraktiven Gewinnen.

15:00
Damenfußballturnier

Zehn Spielerinnen, zwei Tore, ein Ball, harte Zweikämpfe, Torschüsse, gute Laune und Bier – für all das steht das Damenfußballturnier. Für spannende Spiele sorgen die StuSta-Schnecken zusammen mit ihren Gastmannschaften. Ein ganz besonderes Flair zum Anfeuern und Mitfiebern am Sportplatz liegt in der Luft. Der Anpfiff findet um 15:00 Uhr statt, das große Finale gegen 18:00 Uhr.

Am Freitag im Festzelt

17:00
Dirty Old Spice
(Dancy Alternative Rock)

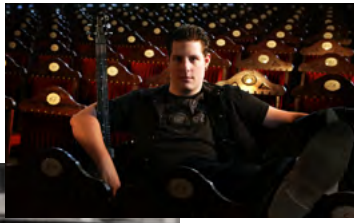
Wie bei einem guten Wurschtbrot basieren die Stärken dieser außergewöhnlichen Kreation auf einer simplen Zweierkombination aus Schlagzeug und einer durch drei Verstärker gespielten Baritongitarre. Das Ergebnis ist Dancy Alternative Rock, wobei vor allem der zweistimmige Gesang ein besonderes Merkmal darstellt. *Dirty Old Spice* bieten eine energetische Liveshow, die mitreißt!

18:30
Mayer
(Pop / Rock)

Der Münchner Songwriter und Gitarrist Stefan Maier bringt die Sonne zurück in die Stadt. Nach zwei Jahren als Tourmusiker und Mitstreiter in anderen Bands, ist es jetzt wieder Zeit für die eigene Musik mit der neuen Formation *Mayer*. Die Musik pendelt zwischen akustischen Momenten und Stadion-Rock – John Mayer trifft auf Bryan Adams. Von ruhiger Ballade bis hin zur tanzbaren Rocknummer ist für alle etwas dabei.

Animal Bizarre ↓

Mayer →



← Dirty Old Spice

Dark Rock to kill happiness. So nennen *Ravenfield* ihren Weg durch die Oberflächlichkeit der heutigen Gesellschaft. Die Grundstimmung, geprägt von tiefen, treibenden Gitarrenriffs, ist schnörkellos, melodisch und melancholisch. Der Gesang zieht den Zuhörer hinein in die Tristesse eines Michelle Darkness und der Power eines James Hetfields. So vereinen sich seit 2015 diverse Einflüsse zu einem düsteren Spiegelbild der eigenen Seele.

20:00
Ravenfield
(Dark Rock)

Aus dem Wiesbadener Dreiergespann erwächst ein bizarres Tier, das mit groovigen verspielten Sounds zwischen Stoner, Blues und Heavy Rock sein Unwesen treibt. Der fuzzige Soundteppich fühlt sich an wie eine heiße Wüstenbrise, gepaart mit der rohen Gewalt eines Sandsturms, der jeden Stoner-Freak zum Regentanz animiert. Rock 'n' Roll!

21:30
Animal Bizarre
(Stoner Rock)

...in der Hans-Scholl-Halle

20:15
Polaroyds
(Elektro Pop)

Polaroyds sind eine Metapher für die schönen Momente im Leben, aber auch als Antithese dazu, wie schnell diese durch ihre Flüchtigkeit zu wehmütigen Augenblicken werden können. Diese Bilder hält das Elektro-Pop-Duo in ihrem facettenreichen Sound fest. Melancholisch und fragil, verführerisch und stürmisch. Das Duo kreiert einen Klangteppich aus elektronischen Indie-Beats und tiefen Bässen, worüber, wie ein Schmetterling, die zarte, aber dennoch energievolle und kräftige Stimme der Sängerin schwebt.

21:45
Wunderwelt
(Pop / Elektro Pop)

Wunderwelt, das ist eine vierköpfige Band aus dem Landkreis Augsburg. „Freiheit = Gold (Hey Boy!)“ heißt die erste Single der Band. Die Musik besitzt den Sound der 80er: Das ist Pop und das ist elektronisch. Dennoch treffen die Vier mit ihrer Musik den aktuellen Zeitgeist und kreieren Songs, von denen man nicht genug bekommen kann.

OSCA →

Schönheit, Begehren und Hedonismus. *OSCA* verrückt, *OSCA* entzückt, *OSCA* überrascht. Ein Berliner Gebräu aus Japan, Deutschland und den USA, die mit ihrem Hyper Pop und extravaganter Ästhetik die Bühnen Europas erobern. Verwunschen dandyesk ist dieses musikalische Statement von überzeitlicher Gültigkeit und eine Hymne an die schönen Dinge des Lebens. *OSCAs* Konzert ist eine Reise in das persönliche Lalaland jeden Zuhörers.

23:15
OSCA
(Hyper Pop)

...im Atrium

16:45
KLIMT
(Indie / Soul / Dark Pop)

KLIMT ist hypnotischer Pop, mitreißender Soul und eine experimentelle Momentaufnahme. Sie ist diese Stimme, die ins Ohr kriecht und das hervorholt, was man normalerweise nicht in der Öffentlichkeit zeigt: Verletzlichkeit. Ihre Musik ist atmosphärisch, berührend und nah. Eine Show, die im Kopf bleibt.

18:15
Levanter
(Indie)

Levanter beschreibt eine bestechend charmante Reise ins Ungewisse, getragen von verträumtem Indie Rock. Gitarrenlastige Klangteppiche, außergewöhnliche Drumbeats, eingängige Gesangsmelodien und pulsierende Bassfiguren machen ihren Sound so unverwechselbar wie den Rasenmäher des Nachbarn am frühen Sonntagmorgen.

19:45
Swango
(Indie / Rap)

Ihre noch nie dagewesene Liveaufstellung macht *Swango* einzigartig in der Musikwelt. Ein Akustikgitarrist schafft wohlklingende Melodien und der Stepptanz-Skill-Gott Heron fügt seine raue, garantiert drum-freie Percussion in Form von Stepptanz hinzu. Abgerundet wird das Ganze von den eingängigen Hooks und Versen des Münchner Rappers Manekin Peace. *Swangos* Musik schwankt zwischen melancholischen Titeln und aggressiven Kampfansagen an das Leben.

21:30
Sentilo Sono
(Ska / Punk Rock / Reggae)

Von der Muse geküsst werden ja viele Bands. Aber das, was die Muse da mit den Jungs von *Sentilo Sono* angestellt hat, ging garantiert gegen Anstand und Moral. Der sympathische und chaotischse Haufen bringt eine Melange aus Ska, Punk Rock und Reggae auf die Bühne, mit der er die ganze Welt umarmen und auf die Tanzfläche zerren will.

← *KLIMT*

...im Café Dada

16:00
Die heißen Apfeltaschen
(Improtheater)

Die heißen Apfeltaschen sind eine junge Improvisationsgruppe, die seit etwa zwei Jahren zusammen Theater spielt. Bei ihrer Show treten sie als acht- bis zwölfköpfige Truppe auf, wobei sie sich im Wechsel wahlweise synchronisierte oder gemimte Wörter und gelegentlich Dinge an den Kopf werfen. Zuschauer sind dabei ausnahmslos so begeistert, dass sie mit Hemden, Blumen oder BHs werfen.

18:00
Tommy Haug
(Pop / Singer / Songwriter)

Ein kleiner Junge springt durch sein Kinderzimmer, in der Hand hält er einen Tennisschläger als Gitarre und singt Lieder in ein imaginäres Mikrofon. Das waren die ersten Schritte des Singer-Songwriters *Tommy Haug* vom Bodensee, die mittlerweile weit mehr als 15 Jahre zurückliegen. Jetzt singt er in ein richtiges Mikrofon, hat eine Gitarre umhängen und eine komplette Band hinter sich.

Endlich Rudern ↓

19:30
Endlich Rudern
(Post Punk)

Es vermischen sich bei *Endlich Rudern* die zu problematisieren den Aspekte der Großstadt mit Emotionen wie Melancholie und Sehnsucht in einem Genre zwischen tanzbarem, rohem Post Punk und poetischer Popmusik. Dabei blühen sozialkritische und philosophische Themen in persönlichen Texten auf: Zwischen poetischer Romantik, kritik-kritischem Zeitgeist, zwischen persönlich-melancholischem Gefühl und gesellschaftlichem Problem, zwischen kollektivem Burnout und flüchtiger Liebe.

Aggressive Swans ↓

← Tommy Haug

21:00
Aggressive Swans
(Alternative Pop)

Aggressive Swans wirken wie Ikonen einer anderen Zeit. Sie sind eine zweiköpfige Alternative-Pop-Band mit Sitz in München. Die klassisch ausgebildeten Musiker Janko Raseta und Christopher Chlupacek schreiben Musik ohne Kompromisse. Das Ergebnis ist Moderner Pop und Electric, getränkt mit dem Geist der 80er-Jahre. Von Phoenix über Arcade Fire zu Modern Talking, a-ha und Yes – Schwäne sind nun eben aggressiv.

Electronic Night 2018

im Café Dada

← *Chouette*

22:30
Chouette
(Techno)

Dominik alias *Chouette* ist ein Techno-DJ aus Berlin und Gründungsmitglied von Shaded Figures, einem Kollektiv von DJs, das regelmäßig Events in der Nähe von München organisiert. Sein Stil ist treibender und energetischer Techno, gemischt mit melodischen und harmonischen Komponenten.

0:00
Kiawash
(House / Techno / Shaka)

„Change the game" – der Bruch mit den klassischen Regeln der DJ-Kunst wird zum Stilmittel. Durch die Bank liefern die Sets von *Kiawash* einen individuellen Sound, der die Abwechslung bringt, die viele in der elektronischen Musik von heute vermissen. Was dieser DJ auflegt, fordert einen heraus. Wer sich allerdings darauf einlässt, begibt sich auf eine verrückte Reise, die man so schnell nicht vergisst.

Solomon Solgit →

...auf dem Gelände

16:30
Solomon Solgit
(Seilakrobatik)

Beim Versuch, der Schwerkraft zu entkommen, stellt *Solomon Solgit* die Kunst des modernen Seiltanzes mit erstaunlicher Körperbeherrschung dar. Auf einem gespannten Seil balanciert *Solgit* und hantiert währenddessen mit allerlei Zirkusequipment. So jongliert er zum Beispiel mit Messerkeulen, überquert das Seil auf einem Einrad oder erklimmt in luftiger Höhe eine Leiter. Witz, Akrobatik, Qualität, Spannung und anspruchsvolle Unterhaltung schaffen einen unvergesslichen Augenblick.

17:45
Go-Brazil
(Samba)

25 Samba-Trommler reißen das Publikum mit ihren heißen Rhythmen mit und erzeugen ein wahres Südamerika-Feeling. Samba-Batucada, Samoareggae, Bayan oder Maracatu heißen die brasilianischen Rhythmen in ihrem Programm. *Go-Brazil* spielen eine abwechslungsreiche Mischung aus Musik zum Tanzen, Zuhören und Mitmachen.

Am Samstag im Festzelt

10:00
Religiöse Feierstunde

Vertreter verschiedener Religionen beten und verkünden den Glauben an ein Höheres und die Menschlichkeit. Jeder auf eigene Weise in freundlichem Miteinander, koordiniert durch die katholischen und evangelischen Hochschulseelsorger für die Studentenstadt.

11:00
Weißwurschtfrühstück

Bodycheck – Pass – Schuss – Tooooor! So rasant geht's ab, wenn das Team Uni München um den Puck kämpft. Wie schon in den vergangenen Jahren zeigen die harten Eishockeyspieler beim traditionellen Weißwurschtfrühstück, dass sie auch deutlich sanfter mit ihren Kontrahenten umgehen können. Dann werden Weißwürste mit Senf und Brezn sorgsam portioniert und den hungrigen Gästen präzise zugepasst. An Guadn!

11:00
TUM JazzBand
(Jazz / Swing / Latin)

Die *TUM JazzBand* ist die Big Band der TU München. Bunt gemischt aus Studierenden der beiden Münchner Universitäten spielt sie unter der Leitung von Korbinian Bauer Klassiker aus Jazz, Swing und Latin sowie eigene Arrangements. In den letzten Jahren war sie schon auf dem Dies Academicus, TUNIX, GARNIX und dem Ingolstädter Bürgerfest zu hören.

14:15
Embrace The Emperor
(Indie)

Ein zierliches Mädchen an den Drums, goldschwarze Paradejacken und Musik, die selbst Eltern gefällt. *Embrace The Emperor* macht erfrischend anderen Indie Rock. Inspiriert von der 2000er-Indie-Welle, schreiben sie Musik, die sich zum Mittanzen und Mittrinken eignet. Gesungen wird auf Englisch über Jugendlieben, Partys und #Gymlads.

← *Friedrich Chiller*

Die Prokrastination →

Die Prokrastination verbindet punkige Offbeats und rockige Gitarren mit rotzigen und ironischen deutschen Texten. Die vierköpfige Band aus München spielt am liebsten live und wird ihrem Namen so gar nicht gerecht, denn sie möchten sich und alle anderen zum Tanzen animieren.

15:45
Die Prokrastination
(Indie)

Sich mit *Friedrich Chiller* auf die Wunschinsel begeben. Auf dem Programm: Wunderbar lässiger Indie Pop mit erfrischenden Rap-Ausflügen, Baden an einem Strand von vintage Synthi-Klängen, eine Wildwassertour auf funky Gitarrenriffs und massiven Basslines, und am Ende des Tages mit einem Tütchen den Sonnenuntergang genießen.

17:30
Friedrich Chiller
(Indie Pop / Hip-Hop)

Samstag 2. Juni

RED MANHOLE ↑

19:00
Sie kamen Australien
(Neue Deutsche Welle)

Vielleicht klingen die drei Typen von *Sie kamen Australien* wie Trio heute klingen würden? Gott schweigt dazu. Aus drei verschiedenen Lebenswirklichkeiten, in denen mit dem Alltag getanzt wird, entsteht eine Musik, mit der drei erwachsene Männer dem Leben affirmativ gegenüber stehen. Die musikalischen Einflüsse der 80er prägen das Soundgewand der Band in der Neuzeit.

Außergewöhnlich, mitreißend, kantig und schräg. Das ist *RED MANHOLE.* Erlaubt ist, was gefällt! Ihr unkonventioneller Stilmix ist „IndieKlezmerPsychoPunkCabaret", gewürzt mit viel Improvisationsfreude und Humor. Live läuft die Band zur Höchstform auf. Selbst stoische Bewegungsmuffel werden von der sprühenden Energie der drei Musiker mitgerissen. Mittanzen ist unvermeidbar! Und immer hält sie Fred Underground, der weiße Hund im Smoking und Quelle der Inspiration, bei Laune.

21:00
RED MANHOLE
(IndieKlezmerPsycho-PunkCabaret)

...in der Hans-Scholl-Halle

16:00
Die Goldene Weißwurscht – Finale

Einlass 15:30 bis 15:45 Uhr.
Weitere Informationen siehe Sonderteil auf **Seite 52.**

21:30
One Day Remains
(Rock)

One Day Remains klingt wie ein großes Vorhaben, ein Plan oder ein Ultimatum. Drei Jungs mit portugiesischen, spanisch-italienischen und Schweizer Wurzeln setzen gemeinsam die Segel für eine musikalische Reise. Pedro verzaubert den Zuschauer mit seiner mysteriösen, charismatischen und emotionsgeladenen Stimme. Ob cineastische Breite, Wall of Sound oder intime Nähe: Die Songs erzählen, was diese Jungs beschäftigt, sie sprechen die Sprache ihrer Emotionen.

23:00
THE BIRTHDAY GIRLS
(Indie Rock / Pop)

Wer zum Konzert von *THE BIRTHDAY GIRLS* geht, erlebt erstmal eine Überraschung, denn auf der Bühne stehen fünf Jungs, die ihre unterschiedlichen kulturellen und musikalischen Wurzeln zu einem neuen, einzigartigen Indie-Rock-Sound verschmelzen lassen. Man bekommt ein Geflecht aus galoppierenden Beats, ekstatischen Gitarrenklängen und einer Stimme, die unter die Haut geht, geboten.

THE BIRTHDAY GIRLS ↓

One Day Remains →

...im Atrium

17:00
Strays
(Indie)

Die junge Münchner Band *Strays* kombiniert den klassischen Indie Rock der 2000er-Jahre mit melodischem, eingängigem Gesang und steigernden Passagen. Die Musik, welche differenziert, jedoch trotzdem kraftvoll und direkt daherkommt, spielen Tobi, Leonard, Leander und Lukas am liebsten live. Stilistisch angelehnt an The Kooks oder auch die Arctic Monkeys bestechen die Songs durch Leichtigkeit und Tanzbarkeit, aber auch durch nachdenkliche Texte und Emotionen.

MyFlint →

Nürnbergs Pop-Punk-Dienstälteste *MyFlint*, die sich in der Vergangenheit bereits die Bühne mit Bands wie Beatsteaks, The Real McKenzies oder Maximo Park teilten, bieten eingängige und geradlinige Rockmusik, die sich zwischen den Polen Pop Punk und Alternative Rock bewegt.

18:30
MyFlint
(Alternative / Punk Rock)

Alternative Rock trifft auf Pop Punk – *Looking For Alaska* versprechen Action auf der Bühne und im Publikum – tanzbar, sowie melancholisch; einfach energiegeladener Gitarrenpop zum Mitsingen!

20:00
Looking For Alaska
(Alternative Rock / Pop Punk)

Deer Park Avenue ist eine Rock-, Pop- und Punk-Band aus Kalifornien und wurde von den beiden Schwestern Sarah und Stephanie gegründet. Auf ihren Touren, die sie bereits durch die USA und Europa geführt haben, bringen die beiden Gewinnerinnen des Hard Rock Cafe Battle of the Bands sonnige Surf-Atmosphäre mit, versetzt mit Old-School-Punk.

21:30
Deer Park Avenue
(Rock / Pop / Punk)

Looking for Alaska →

← Deer Park Avenue

...im Café Dada

15:00
Jamsession
(Blues / Jazz / Funk / Rock)

Die *Freimann Oscillation Unit* bringt die berüchtigte StuSta-Jamsession auf die Bühne des **StuSta**Culums. Sowohl Vintage-Vibes als auch moderne Sounds werden hier handgemacht und live in den Stilrichtungen von Blues und Jazz bis hin zu Funk und Rock improvisiert. Eine Besonderheit ist, neben der Kernbesetzung aus sessionerfahrenen Musikern, die Open Stage, bei der das Publikum die Möglichkeit hat, mitzuspielen. Also Instrumente nicht vergessen!

17:00
Eintagsflieger
(Indie)

Eintagsflieger ist eine Kölner Band, die Indie Pop Rock mit deutschsprachigen Texten spielt. Immer mit genügend Platz zwischen den Zeilen, um tiefer zu graben und Neues zu entdecken. Hinzu kommt eine bunte Mischung aus interessanten Wortspielen und phantasievollen Arrangements, die Grenzen verschwimmen lässt und allzu oft Gehörtes vermeidet. Genug für einen Ausflug über den Tag hinaus.

18:30
Flonske und Band
(Pop / Soul / Hip-Hop)

Bei *Flonske* treffen verspielte, wortgewandte und doppeldeutige deutsche Texte auf eine Mischung aus Max Herre und den souligen Hip-Hop-Wurzeln der 70er. Die Band unterstützt dabei den Wortakrobaten mit ordentlich Druck und einem Groove-Feuerwerk aus knackigen Beats, satten Basssounds und überraschenden Riffs an den Tasten. Still sitzen? Keine Chance!

Dominik Erhard →

20:30
Slam Show 3000
(Poetry Slam)

Wenn man bei Poetry Slams auftritt, sind Dinge sehr klar: Auftreten, Gehen, Einstehen. Abseits jener Bretter jedoch ist die richtige Welt. Dort sind Dinge komplizierter, unsicher. Der Anspruch an sich und seine Texte ist für *Dominik Erhard*, das Publikum in einer Schwebe aus Nachdenken und Lachen-Wollen zu halten und mehr als nur ein Wortspiel in den Köpfen zu hinterlassen.

23:00
Illustrators
(Indie Electro / Indie Pop)

Die vier Jungs der Ende 2012 gegründeten Indie-Electro-Combo *Illustrators* vermitteln mit ihrem Mix aus handgemachtem Indie Rock und druckvollen elektronischen Sounds nicht gerade den Eindruck, der unterfränkischen Provinz zu entstammen: *Illustrators* – das ist Mensch und Maschine. Melodie und Rhythmus. Tanzbarkeit und Anspruch. Rock und Elektronik. Spaß und Ernsthaftigkeit.

Samstag 2. Juni

13:00
Kickerturnier

Für alle Tischfußballfreunde gibt es auch dieses Jahr wieder ein Kickerturnier. Gespielt wird im Vorbau des Max-Kade-Hauses nach den internationalen P4P-Regeln (Infos: *www.players4players.de*). Die Turniergebühr beträgt 5 Euro. Der Festivaleintritt kann vor Ort bezahlt werden. Anmeldung vor Ort bis 12:45 Uhr.

13:00
Exklusive StuSta-Führung

Details über die Wohnanlage, die selbst langjährige Bewohner nicht kennen und Einblicke in normalerweise nicht zugängliche Ecken der Studentenstadt gibt die StuSta-Führung, angeboten vom StuSta-Alumni e.V. in Kooperation mit der Hausverwaltung. So werden zum Beispiel die Lager und Werkstätten der Hausmeister besucht, in den sagenumwobenen HSH-Keller hinabgestiegen und abschließend in luftiger Höhe der Blick über die StuSta vom MKH-Dach aus genossen. Der Treffpunkt ist am Festzelt.

16:00
Scarafons
(Funk / Jazz / Rock)

Die *Scarafons* Streetband ist eine Brasscombo, die jeden Boden zum Beben bringt. Die zwölf Bläser und Drummer aus Augsburg spielen groovige Funk- und Rocknummern, sowohl Bekanntes, als auch aus eigener Feder. Feinste Choreographien lassen diese zu einem außergewöhnlichen Showerlebnis werden.

Wir sind die elementaren teilchen, eine 12-köpfige Web- und Design-Agentur aus München Schwabing. Bei unserer Arbeit legen wir großen Wert auf neue Webtechniken und probieren gerne aus. Design und Technik sind bei allen Projekten eng verknüpft.

Das StuStaCulum liegt uns allen sehr am Herzen. Darum unterstützen wird das Festival regelmäßig mit Design, Layout und Umsetzung für Web und Print – und freuen uns jedes Jahr aufs Neue auf ein großartiges Festival!

Die elementaren teilchen suchen Werksstudentinnen / Werksstudenten!

Für unser Team suchen wir Verstärkung in der IT-Administration unter Linux. Du solltest dafür Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Bereiche mitbringen:

- Systemadministration (Debian, LDAP, SSO, Monitoring, KVM, ...)
- Cloudlösungen / Deployment (Gitlab, Docker, Kubernetes, ...)
- Programmierung fürs Web

Kontakt aufnehmen?
Wenn Du Lust und Zeit hast neben dem Studium mitzuarbeiten, freuen wir uns, Dich kennenzulernen.
info@elementare-teilchen.de
www.elementare-teilchen.de

Die Goldene Weißwurscht

← Teresa Rizos

Die Goldene Weißwurscht Finale – 16:00 Uhr

(Einlass: 15:30 bis 15:45 Uhr)

Als einen der Höhepunkte des **StuSta**Culums servieren das Studentenwerk München und der Verein Kulturleben in der Studentenstadt mit der 21. Auflage der Goldenen Weißwurscht wieder einen kulturellen Leckerbissen, ein 5-Sterne-Menü der Kleinkunst in vier Gängen: Zwei Solokünstler und zwei Duos haben es ins Finale der Goldenen Weißwurscht 2018 geschafft und werden dort ihr Können unter Beweis stellen, wenn es für sie im wahrsten Sinne des Wortes „um die Wurscht geht".

Wer von ihnen diese dann schlussendlich gewinnt, entscheiden heuer neben unserer Fachjury mit dem begehrten Kleinkunstförderpreis erstmals auch alle Besucher mit einem neu gestifteten Publikumspreis.

Die Rolle der Gastgeberin und Moderatorin der Show übernimmt die bezaubernde Teresa Rizos. Sie ist selbst Musikkabarettistin und Schauspielerin und wird als ihr Bühnen-Alter-Ego Franzi Riedinger das Publikum leichtfüßig und charmant hintersinnig in die weißblaue Welt, in der scheinbar alles in Ordnung ist, entführen.

← Ramona I.

Bertl →

Die Goldene Weißwurscht Preisverleihung – 19:30 Uhr

Die schwierigste Aufgabe haben unsere Finalisten nun schon gemeistert: Ihr Auftritt im Finale liegt bereits hinter ihnen und jetzt kommt nur noch die Kür in Form der Preisverleihung. Dafür ist allerhöchster Besuch in die Studentenstadt angereist, um die Entscheidung zu verkünden und die wohl bayrischste aller Trophäen zu vergeben. Denn überreicht werden der Pokal für die Goldene Weißwurscht und der Scheck für das Preisgeld von niemand geringerem als der amtierenden Bayerischen Weißwurstkönigin Ramona I. und dem Bayerischen Weißwurst-Botschafter Bertl.

Und natürlich lassen wir den oder die Gewinner nicht von der Bühne, ohne sich vorher noch mit einer kurzen Zugabe vom Publikum zu verabschieden.

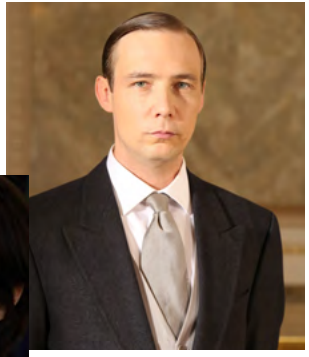
Samstag 2. Juni

Rudi Schöller – Vormärz spricht

Es herrscht Aufregung am Österreichischen Hof. Vormärz ist nicht aufzufinden. Er hat etwas von einem Kabarettauftritt gesagt. Nein, „gesagt" natürlich nicht. Er hat es irgendwie zu verstehen gegeben. Und dann ist er aus dem Schloss geeilt. *Rudi Schöller* ist bekannt als stummer Diener Vormärz aus „Wir sind Kaiser". Doch wenn er spricht, hat er einiges zu sagen. In seinem Programm „Vormärz spricht" geht es um den modernen Alltag, das Leben in einer Beziehung, die Auswüchse der Digitalisierung, Ernährungstrends, Italien-Urlaube, Fernsehgewohnheiten, Demokratie oder Fake News. Ob er diesmal etwas zu lachen hat, wird man sehen. Das Publikum auf jeden Fall.

Lisa und Laura Goldfarb – Klein und Gemein

Ein Unglück kommt selten allein; und ein Zwilling eben auch nicht. Auf der Bühne sind *Lisa und Laura Goldfarb* wie ein doppelter Espresso: Klein, süß und besonders stark. Eines von diesen Exemplaren ist für die meisten Menschen schon zu viel. Doch sie gibt es auch noch doppelt. Das bedeutet Trouble. Double Trouble. In ihrem Programm „Klein und Gemein" treiben die beiden Schwestern ihre Pointen stets auf die Spitze, wirbeln mit ungeahnter Energie über die Bühne und die Köpfe der Zuschauer und geben einen atemberaubenden Takt vor: Bitterböse, präzise und mit einem gehörigen Schuss jüdischem Humor.



← *Lisa & Laura Goldfarb*

Rudi Schöller →

Alan Neumayer →

← *Natürlich Blond*

Natürlich Blond – Fresh. Swaggy. Ohne Bartwuchs.

Die Hip-Hopper und Poetryslamer *Philipp Potthast* & *Johannes Berger* persiflieren gängige Rap-Klischees und beschäftigen sich mit dem Alltag erwachsener Kinder des Bildungsbürgertums. Nie fehlt ihnen der Mut zum politischen Statement und die Bereitschaft, Witze zu machen, wo es nur geht– vor allem über sich selbst. Sei es Flirtverhalten, feste Beziehungen und Festivals, aber auch Gentrifizierung, der gesellschaftliche Ruck nach Rechts und was es heute heißt, deutsch zu sein. Dabei mischen die Jungs Musik und Kabarett, Spoken Word und Stand-Up und schaffen dadurch ihren ganz eigenen Stil aus albern und ernst. *Natürlich Blond* sind jung und anders und wie ihr Programm: „Fresh. Swaggy. Ohne Bartwuchs."

Alan Neumayer – Sozialrodeo

Alan Neumayer nimmt das Publikum mit auf seinen Ritt durch eine Welt, in der so manches im Argen liegt und vieles nicht stimmt. Mit skurrilen Alltagsszenen hält er – fest im Sattel sitzend – der Gesellschaft beim Sozialrodeo den Spiegel vor. Jeder wird dabei in den passenden Sack gesteckt und malträtiert; mit akupunkturnadelfeinen Stichen bis hin zu morgensternartigen Hieben mit wechselnden Instrumenten. Seinen englisch-bayrischen Wurzeln gemäß gibt es keine „political correctness" aber genügend schwarzen Humor. Der Mix aus Parodie, Ironie und rudimentären Gitarrenskills garantiert einen harten Ritt aber auch eine lachmuskelstrapazierende Show.

Haus 10

Ausstellung
30 Jahre StuStaCulum

Mittwoch und Freitag 18:00 bis 21:00 Uhr
Donnerstag und Samstag 17:00 bis 20:00 Uhr

Jedes Jahr wird die StuSta nicht von Zauberhand sondern durch das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Helfer und Organisatoren zum Festivalgelände umgestaltet: Das kunterbunte Programm aus Kleinkunst, Musik und Theater der verschiedensten Stilrichtungen verwandelt das Studentenwohnheim für ein paar Tage in eine kulturelle Insel.

Das **StuSta**Culum bereichert mit seiner Vielfalt seit nunmehr 30 Jahren nicht nur das Münchner Studentenleben, sondern auch die hiesige Kulturszene. Vom studentischen über das kultureske bis hin zum bunten Festival am Englischen Garten durchlief es eine vielseitige Entwicklung.

Die Ausstellung zeigt seine Historie anhand einzelner Eindrücke von Programm und Festivalgelände. Der Eingang befindet sich gegenüber des Sanitätszeltes.

BACKLINE SG SERVICE
powered by SG Records GmbH
event@sg-records.de
WWW.SG-RECORDS.DE

MVG
Ganz einfach mobil
MVG
BUS
Tram
Hier gilt auch das HandyTicket!
»MVG Fahrinfo München«
im AppStore oder bei
Google Play downloaden.
MVG Nachtlinien/Nightlines
Jede Nacht im Stundentakt. Am Wochenende alle halbe Stunde.
Zentraler Umsteigepunkt am Karlsplatz (Stachus) in alle Richtungen Münchens.
mvg.de

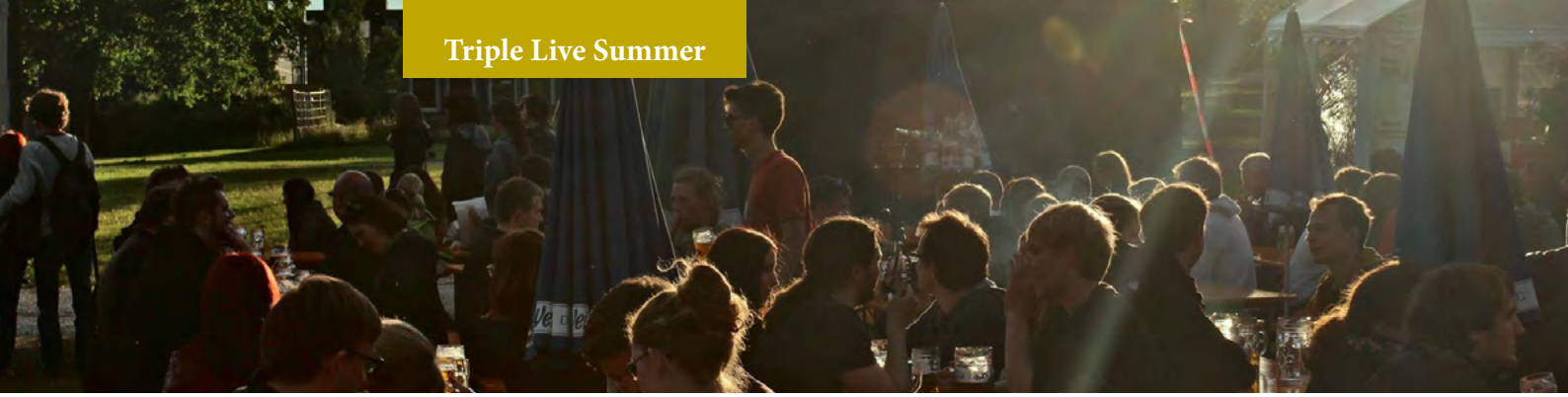
Liebe Kinder!

Bei all den Veranstaltungen für die Großen wurdet ihr natürlich nicht vergessen und dürft euch deshalb, auch dieses Jahr wieder, auf ein abwechslungsreiches Programm freuen! An drei Nachmittagen warten vor dem Max-Kade-Haus nicht nur zahlreiche Spielgeräte und eine große Hüpfburg, sondern auch ein buntes Unterhaltungsprogramm auf euch, das vor allem Eines verspricht: Jede Menge Spaß!
Pünktlich um 17 Uhr findet jeden Tag zudem eine sportliche Spielstunde statt.

Kinderprogramm Donnerstag 15:00 Uhr
Heute darf sich beim Batiken jeder seine persönliche **StuSta**Culum-Tasche gestalten. Dazu stehen euch viele verschiedene Farben zur Verfügung. Ein weiteres Highlight ist das Kinderschminken, bei dem euren Ideen keine Grenzen gesetzt sind!

Kinderprogramm Freitag 15:00 Uhr
Am zweiten Tag des Kinderprogramms kommen die kreativen Köpfe ganz auf ihre Kosten: Inspiriert von den verschiedenen **StuSta**Culum-Maskottchen, wollen wir weitere Fantasiefiguren aus Knetmasse formen. Außerdem könnt ihr euch heute beim Kinderschminken wieder selbst in Fantasiefiguren verwandeln lassen!

Kinderprogramm Samstag 15:00 Uhr
Ab 15:30 Uhr starten wir unsere Entdeckungsreise hinter die Kulissen des **StuSta**Culums: Wir begeben uns hinter den Zapfhahn und lernen, wie man Limo zapft, werfen einen Blick hinter die Kulissen des Café Dada und besuchen das Bierteam im Festzelt. Anschließend machen wir uns dann auf den Weg ins Sanitätszelt, in dem sich um die kleinen und großen Wehwechen auf dem **StuSta**Culum gekümmert wird.



Triple Live Summer

Der Triple Live Summer ist ein Zusammenschluss der jährlich stattfindenden studentischen Festivals GARNIX Open-Air, TUNIX Open-Air, Uni-Sommerfest und dem **StuSta**Culum, um von der gemeinsamen Zusammenarbeit zu profitieren. Der Kulturleben in der Studentenstadt e.V. bedankt sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit und freut sich auf einen Festivalsommer voller Kunst, Kultur und Kapriolen.

GARNIX 11. bis 15. Juni

Vom 11. bis 15. Juni veranstaltet die studentische Vertretung auf dem Vorplatz der Fakultäten für Mathematik und Informatik der TU München in Garching das kultige GARNIX-Festival – Biergarten, Livemusik, Stimmung!

Anstelle von Stift und Block sind hier eher Strohhut und Sonnenbrille angebracht, um den Feierabend gemütlich bei guter Musik und einer Maß zu genießen. Es treten Newcomer-Bands und Liedermacher auf, die – je nach Laune – zum Feiern einladen oder einfach für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen.

Ein neu gestaltetes Programm bietet, zusätzlich zum beliebten Sportfest, Spaß und Abwechslung zum Unialltag. Wenn die Dunkelheit einkehrt, kann der Abend im Open-Air-Kino des tu films unter dem Sternenhimmel ausklingen. Für ein paar Schmankerl sorgt das GARNIX-Team am bayrischen Thementag und in der Chill-out-Area kann man ganz einfach entspannen und mit einer Shisha die Seele baumeln lassen. Weitere Infos unter *www.garnix-festival.de*

TUNIX 25. bis 29. Juni 2018

Bereits zum 38. Mal lädt das Team des TUNIX auf den Königsplatz ein! Sowohl Studierende als auch sonstige Münchner und Auswärtige sind herzlich eingeladen es zu besuchen und sich unterhalten zu lassen. Bei freiem Eintritt ist einiges geboten, wie zum Beispiel ein Biergarten samt Livemusik, eine Liegestuhlwiese mit Shisha-Verleih, frisch gezapftes Weihenstephaner Bier, Deftiges vom Grill sowie bayrische Spezialitäten zu studentenfreundlichen Preisen. Das TUNIX stellt mittlerweile ein Stück Münchner Tradition dar, das sich zu erleben lohnt! Weitere Infos unter *www.tunix.de*

Uni-Sommerfest 6. Juli 2018

Das historische Hauptgebäude der Ludwig-Maximilians-Universität verwandelt sich am 6. Juli 2018 wieder in das Uni-Sommerfest, das größte studentische Einzelereignis Münchens mit etwa 5.000 Gästen.

Neben grandioser Stimmung durch zahlreiche Liveacts auf fünf Themenbühnen laden mehrere Biergärten zum gemütlichen Beisammensein ein. Als internationales Highlight werden heuer Bands aus der Schweiz und Schweden auf der Open-Air-Bühne für Begeisterung sorgen. Außerdem kann man in entspannter Atmosphäre in die Kunstausstellungen reinschauen oder ausgelassen mit Freunden in einer der vielen Discos feiern. Die unzähligen Getränketheken und Essensstände bieten eine kulinarische Vielfalt. Egal ob süß oder salzig, Cocktail oder Bier: Für jeden ist etwas dabei. Dank zahlreicher freiwilliger Helfer lädt das ehrenamtlich organisierte Uni-Sommerfest zu einer Party von Studierenden für Studierende ein – natürlich zu einem fairen Preis und bis in die frühen Morgenstunden. Weitere Infos unter *www.uni-sommerfest.de*

Kooperationen

Ayinger – „Das Schönste an München ist die Straße nach Aying" – Mit diesem Satz warb die seit über 130 Jahren von der Familie Inselkammer geführte Privatbrauerei Aying vor vielen Jahren für ihre Biere. Und tatsächlich findet man in dem kleinen Dorf südöstlich von München eine derart gelebte bayrische Bierkultur, dass dieser Spruch durchaus angemessen erscheint. Die Ayinger Privatbrauerei hat über all die Jahre an einer breiten Sortenvielfalt festgehalten, wobei jede der 12 Biersorten traditionell nach althergebrachtem Rezept in perfekter Qualität mit Wasser aus dem eigenen Tiefbrunnen und ausschließlich regional angebauten Rohstoffen gebraut wird. Ständig wiederkehrende, nationale und internationale Auszeichnungen der Ayinger Biere bestätigen den von der Familie Inselkammer eingeschlagenen Weg, die Qualität ihrer Biere über alles zu stellen.

Schneider Weisse – bunt, unkonventionell, anders. Und kein Konzern. „Wir lieben einfach Weissbier und experimentieren auch gern frei drauflos. Nicht immer bierernst. Kennt ihr unsere 10 verschiedenen Weissbiere, größtenteils unfiltriert und nicht pasteurisiert, mit echter Bottich- und Flaschengärung? Die sind einen Geschmacks- und Vergleichstest wert. Und wir freuen uns auch über jede Rückmeldung", so die Brauerei. Am Donnerstag bietet sie an der Weißbierinsel eine lockere und ungewöhnliche Verkostung mit ihrem Biersommelier Klaus Ederer an. Überraschung garantiert!

Studentenwerk München

Der Kulturleben in der Studentenstadt e.V. dankt dem Kulturbüro des Studentenwerks München!

Impressum

StuStaCulum Programmheft, **Auflage**: 30.000 Stück
Herausgeber: Kulturleben in der Studentenstadt e.V., Christoph-Probst-Str. 12 / 027, 80805 München
Telefon: +49 89 32450127
E-Mail: *vorstand@stustaculum.de*
Lektorat: Ronja Berg, Heide Fischer, Sindre W. Haugland, Julia Herold, Franziska Lang, Julia Meine, Matthias Merklin, Agnes Müller, Simon Naab, Laura Schöpflin, Franziska Strebl, Sophie Thuma, Timon Weimann, Matthias Wippich

Layout und Grafik: elementare teilchen GmbH;
Fotos: Die Fotos wurden dem Verein freundlicherweise von den Künstlern zur Verfügung gestellt oder entstammen dem Vereinsarchiv;
Homepage: *www.stustaculum.de*

StuStaCulum **2019: 29. Mai – 1. Juni**

Organisatoren

Vorstand
Jonathan Dietrich (Behörden)
Christiane Müller (Finanzen)
Dominik Weis (Team)

Auf- und Abbau
Johannes Walcher (Leitung)
Alexandra Meyer
Yannic Lederer

Bierteam
Niclas Niedermaier (Leitung)
Lennart Wahl
Thomas Wimmer
Tom Müller
Aleksandar Achatz
Tobias Krimphove
Adrian Glück
Benjamin Vorwerg
Moritz Rittereiser
Fabian Biechl
Alisha Melber
Paul Bohn
Gabriel Seitz
Melanie Sommer

Bühnenbetreuung
Iris Ritter
Julia Meine
Fee Niederhagen
Rita Graule
Andreas Sedlmeier
Ole Becher
Jonas Fehr
Laura Schöpflin

Design & Layout
Mariana Wolfschoon
Benjamin Weber

EDV
Wolfgang Walter
Peter Wimmer
Maximilian Höb
Stephan Plöderl
Simon Naab
Markus Kaindl
Lorenz König
Matthias Wippich

Finanzen
Heinrich Ostermeier (Leitung)
Agnes Müller
Franziska Lang
Julia Herold
Karina Schechner

Fotografen
Björn Engelke
Dominik Schuler

Gestaltung
Amelie Ettlinger (Leitung)
Daniel Frejek
Joachim Fünfer
Christian Pfeffer
Elisabeth Pangratz
Louisa Everett
Malina Späh

Goldene Weißwurscht
Fabian Eckl (Leitung)
Julia Andres
Matthias Schulz
Oana Mihaela Baciu

Helferorganisation
Andreas Götzfried (Leitung)
Baris Yigit
Julia Pfahl
Veronika Beninga

Infozelt
Matthias Merklin (Leitung)
Felicitas Erhardt
Felix Ernst
Sophia Münch

Kinderprogramm
Rupert Auer (Leitung)
Kevin Obermüller

Kleinkunst
Anna Szperalski (Leitung)
Sophie Thuma

Künstler
Heide Fischer (Leitung)
Amelie Hohensee
Raffael Weigant
Simon Schäffler

Logistik
Matthias Wippich (Leitung)
Felix Bonas
Daniel Spoerer
Gabriel Seitz
Korbinian Sommerfeld
Ralf Königsberger

Öffentlichkeitsarbeit
Tanja Arnold
Katharina Würzberg
Katharina Kowalewicz
Jessica Arnold
Philipp Burggraf

Ordner
Timon Weimann (Leitung)
Daniel Trynoga
Markus Hefele

Programmheft
Christoph Kick (Leitung)
Noemi Ortmann
Valentina Stöhr

Sani-Dienst
Stefan Huber (Leitung)
Juliane Kerth

Schafkopfturnier
Katharina Eichinger

Stände
Patrizia Hartig (Leitung)
Monika Ullrich
Ronja Berg

Stromteam
Matthias Ochs (Leitung)
Franziska Strebl
Linus Seidler
Matthias Fesl
Roman Zink
Simone Fischer

Technik
Maximilian Wagner (Leitung Café Dada)
Maximilian Westarp (Leitung Festzelt)
Sabrina Hudema (Leitung Festzelt)
Arne Weitzel (Leitung Halle/Atrium)
Dominik Hähnel (Leitung Halle/Atrium)
Alex Schmid
Lennart Rehkämper
Christoph Blask
Dominik Rath
Josef Zintl
Kevin Kroner
Kevin Lehmann
Leah Andriulo
Mario Sterr
Markus Waldeck
Michael Henkelmann
Sebastian Blümel
Sebastian Wick
Stephan Plöderl
Thomas Schlegel
Christian Graßl
Fabian Hauner
Madeleine Wienegge
Markus Otto
Marvin Feldmann
Nico Strathmann
René Langenberg
Rolf Feldmann
Sabine Eser
Steffen Adam
Sven Zacharias
Tobias Rengers
Will Adam

Textilien
Christiane Müller
Karina Schechner

Weißwurschtfrühstück
Eishockeymannschaft Uni München

Bitte mit der U-Bahn kommen!
Linie U6, Studentenstadt

Das StuStaCulum ist eine Veranstaltung im Rahmen des Triple Live Summers, zu dem neben dem StuStaCulum auch die Festivals GARNIX (11. bis 15. Juni), TUNIX (25. bis 29. Juni) und das Uni-Sommerfest (6. Juli) gehören.
www.triple-live-summer.de

Das StuStaCulum wird veranstaltet vom Kulturleben in der Studentenstadt e.V. Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturreferat München und das Studentenwerk München.